

CIRRNET-Fall: ID 139791

**Quick-Info: «Beinahe-Sturz vom OP-Tisch»**

18.06.2026

## Vergleichbare Fälle aus der CIRRNET-Datenbank:

«Patient rutschte intraoperativ bei Lagewechsel nach unten. Fussplattenstützen waren nicht festgezogen. Durch das nicht Festziehen konnten sich die Fussplatten drehen und so der Pat. nach unten rutschen. Dies hatte auch zur Folge, dass die Füße innenrotiert waren und die Arme nach dem Rutschen zu hoch gelagert waren, was wiederum die Schulter belastet! Die Anästhesiepflege hatte zudem grosse Mühe an die Magensonde zu gelangen.»

«Patient wird in den Saal gefahren: Lagerungspfleger fährt mit dem Wagen und der Fernbedienung in der Hand rückwärts aus dem Saal. Plötzlich merke ich, wie der Tisch bedrohlich schräg nach links gekippt wird und der Patient fast vom Tisch fällt. Ich konnte den Patient gerade noch festhalten. Festhalten des Patienten. Durch lautes Rufen von mir und dem Anästhesiearzt konnte der Lagerungspfleger auf die Manipulation an der Fernbedienung in seiner Hand aufmerksam gemacht werden.»

«Der Arm eines Patienten löste sich im OP aus der Trimano-Halterung. Glücklicherweise wurde dies rechtzeitig bemerkt, sodass der Arm rechtzeitig festgehalten und korrekt fixiert werden konnte. Das gesamte OP-Team wurde erneut sensibilisiert und in der Handhabung der Trimano-Halterung geschult. Bei der Endfixation des zu operierenden Armes muss zwingend darauf geachtet werden, dass eine selbstklebende Mittelzugbinde bis über den Ellenbogen angelegt sowie das OP-Tape dicht bei der Stockinette angebracht wird.»

«Patient ca. 107 kg, laparoskopische Appendektomie. In starker Trendelenburglagerung rutscht der Patient ca. 20cm kopfwärts. Musste provisorisch fixiert werden, es wurde sekundär Schulterstützen angebracht. Vor OP-Beginn wurde durch Anästhesiepersonal nachgefragt, ob der Patient richtig gelagert sei und er so nicht rutschen könne. Dies wurde durch OP-Personal und Operateur verneint. Postoperativ kurzes Gespräch mit OP-Pflege, sie kenne nur diese Lagerung bei einer lap. AE, bei einer Lap Galle hätte sie die Vakuummatratze vorbereitet.»

«Beim Umlagern der Patientin im Umbettraum löste sich der untere Teil vom OP-Tisch und die Patientin rutschte vom Tisch, konnte aber noch vom Anästhesiepfleger und der AWR-Schwester aufgefangen werden. Ein kompletter Sturz vom Tisch wurde so verhindert.»

«Bei einer Mamma-Operation ist der Arm auf der zu operierenden Seite nach der Abdeckung vom Armbänkli gerutscht. Der Arm wurde gesichert und am Körper angelagert. Die verschobene Position des Arms wurde fotografiert und dokumentiert.»

«Bei der Bewegung einer verstellbaren Beinschiene zur Steinschnittlagerung fällt die Beinschiene mit dem Bein der schlafenden Patientin vom OP-Tisch ab und kann gerade noch von der Lagerungspflegerin aufgefangen werden.»